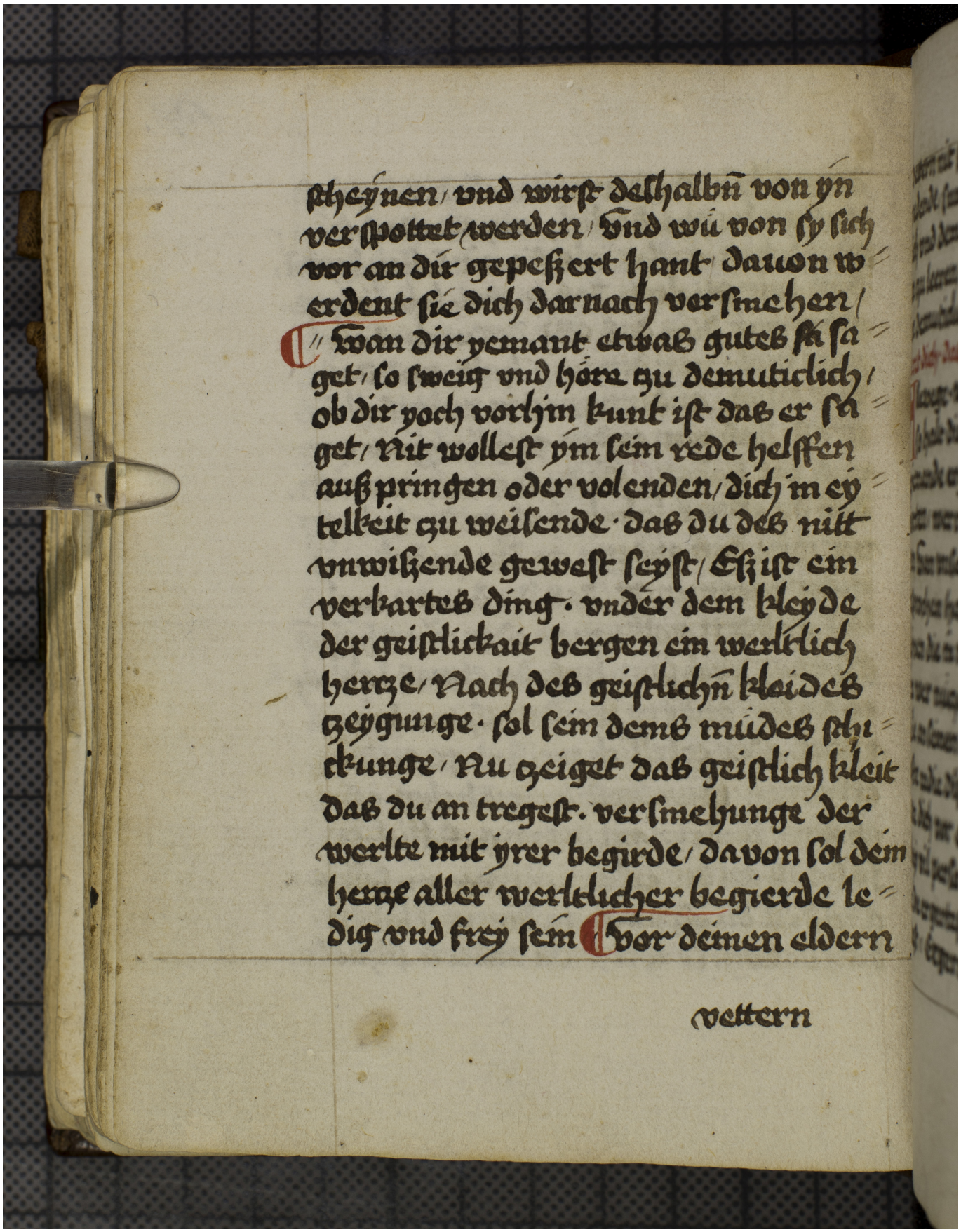
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift



scheynen / vnd wirst deshalbn̄ von yn
verspottet werden / Vnd wu von sy sich
vor an dir gepeßert hant dauon w=
erdent sie dich darnach versmehen /
¶ Wan dir yemant etwas gutes sa sa=
get / so sweig vnd höre zu demuticlich /
ob dir yoch vorhin kunt ist das er sa=
get / Nit wollest ym sein rede helffen
auß pringen oder volenden / dich in ey=
telkeit zu weisende · das du des nitt
vnwißende gewest seyst / Eß ist ein
verkartes ding · vnder dem kleyde
der geistlickait bergen ein werltlich
hertze / Nach des geistlichn̄ kleides
zeygunge · sol sein dems mudes schi=
ckunge / Nu zeiget das geistlich kleit
das du an tregest · versmehunge der
werlte mit yrer begirde / davon sol dein
hertze aller werltlicher begierde le=
dig vnd frey sein ¶ Vor deinen eldern

vettern